

→ Schulbuch S. 160/161

## Lösung der Aufgaben

### Kennen und verstehen

- 1 a Europa, Nordamerika, Asien/Pazifik
  - b Europa mit 37,6% Anteil am Welthandel im Jahr 2018, Asien/Pazifik mit 33,6% und Nordamerika mit 13,6%
- 2 über Land per Bahn: Von Shanghai aus durch den Nordwesten Chinas nach Almaty in Kasachstan, dann weiter über die kasachische Hauptstadt Astana und Moskau durch Osteuropa nach Berlin.  
maritimer Handelsweg: Von Shanghai aus durch das Ostchinesische und das Südchinesische Meer nach Singapur. Von dort aus nach Norden in den Golf von Bengalen und dann weiter quer über den Indischen Ozean nach Afrika. An der afrikanischen Küste geht es weiter nach Norden in den Golf von Aden, dann durch das Rote Meer und den Suezkanal in das Mittelmeer. Anlandung in Venedig, von dort aus über Land weiter nach Berlin.
- 3 a große Bedeutung für die Weltwirtschaft, Hauptniederlassungen vieler Unternehmen, Hauptniederlassungen vieler Banken, wichtige Börsen, Verkehrsknotenpunkt mit Erreichbarkeit aus aller Welt, hohes Passagier- und Güteraufkommen, Sitz weltweiter Organisationen mit großem politischem Einfluss
  - b die meisten Global Cities: Europa und Asien haben jeweils vier Städte in den Top Ten der Global Cities. die wenigsten Global Cities: Aus Afrika und Südamerika gibt es keine Stadt unter den Top Ten.
- 4 a Verkehrsanbindung: Logistik hat mit dem Warentransport zu tun. Daher ist die Verkehrsanbindung selbstverständlich wichtig.
  - b digitale Infrastruktur: Die Organisation der Warentransporte erfolgt digital. Die Digitalisierung ist auch wichtig für die Lagerverwaltung.
  - c ausreichende Fläche: Warentransporte sind mit Lagerkapazitäten verbunden, die eine ausreichend große Fläche benötigen.
  - d Arbeitskräfteangebot: Zur Verwaltung der Lager und zur Organisation des Transports benötigt man trotz aller Digitalisierung nach wie vor Arbeitskräfte.
- 5 a internationale Arbeitsteilung
  - b Global Player
  - c Freihandelszone
  - d Joint Venture
- 6 a Falsch. Aufgrund der internationalen Arbeitsteilung werden Jeans an verschiedenen Produktionsstandorten in aller Welt hergestellt.
  - b richtig
  - c Falsch. Die Globalisierung umfasst die Bereiche Wirtschaft, Kommunikation, Warenaustausch, Kapitaltransfers, kultureller Austausch, Mobilität.
  - d Falsch. Afrika ist bei der Globalisierung von untergeordneter Bedeutung.
  - e richtig
  - f Falsch. Häufig entscheiden sich internationale Konzerne für Länder als neue Standorte, deren Umweltstandards niedrig sind. Eine andere Korrekturmöglichkeit ist: Der wichtigste Entscheidungsfaktor für die Ansiedlung neuer Firmensitze im Ausland ist die Möglichkeit, am dortigen Markt präsent zu sein. Auch niedrigere Lohnkosten zählen zu den entscheidenden Faktoren.
  - g Falsch. Die Digitalisierung ist ein sehr wichtiger Standortfaktor für Unternehmen.
- 7 a Welthandel. Der Begriff „Welthandel“ beschreibt den über Ländergrenzen hinausgehenden Austausch von Waren, Dienstleistungen und Kapital bzw. die Summe des Außenhandels.
  - b Globalisierung. Globalisierung steht für die zunehmende Verflechtung der Wirtschaft, Politik, Kultur, Umwelt und weiterer Bereiche.
- 8 1 Baumwolle  
2 Wasserverbrauch  
3 Sprachkenntnisse  
4 Jeans  
5 Transportwege  
6 Bewässerung  
7 Bengaluru  
8 Callcenter  
9 Pestizide  
10 Sandstrahlen  
11 Dienstleistungen  
Lösungswort: Outsourcing

→ Schulbuch S. 160/161

### Beurteilen und bewerten

- 9 a Die Aussage ist richtig, denn wer möglichst billige Kleidung einkaufen will, akzeptiert dabei Produktionsbedingungen, die ökologische und soziale Mindeststandards unterlaufen.
- b Individuelle Lösung. Folgende Aspekte könnten hier auch zur Sprache kommen: Billig bedeutet auch schlechte Qualität. Billig ist für mich wichtig, damit ich mir öfter mal etwas Neues leisten kann.
- 10 a Ein Roboter stellt verschiedene Gegenstände auf ein Laufband. Die Arbeitnehmer des Betriebs stehen an den Bildschirmen verteilt, auf denen das Wort „ok“ steht. Ihre einzige Aufgabe ist es, zu konstatieren, dass der Prozess vernünftig und fehlerlos läuft. Hinter dem Laufband stehen zwei weitere Personen, die offenbar die Besitzer bzw. Manager des Unternehmens sind und zueinander sagen, dass es durch die Digitalisierung keine Zunahme der Arbeitslosigkeit gebe.
- b Durch die Digitalisierung bleiben den Menschen in den Unternehmen nur noch untergeordnete und stupide Tätigkeiten. Sie können die Tätigkeiten der Roboter nur noch abnicken.
- c Chancen: keine gefährlichen und eintönigen Arbeiten mehr, mehr hochqualifizierte Arbeitsplätze, neue Arbeitsplätze in Segmenten oder Branchen, die sich aus der Digitalisierung erst noch entwickeln, Möglichkeiten zum Homeoffice  
Risiken: Abbau einfacher, weniger qualifizierter Arbeitsplätze und zunehmend auch qualifizierterer Arbeitnehmer, Überforderung der Arbeitnehmer, ständige Erreichbarkeit wird vorausgesetzt

### Vernetzen

- 11 mögliche Aspekte: Digitalisierung fördert die Kommunikation über Kontinente hinweg, die Mobilität der Menschen ist gestiegen, sodass man heute ohne Probleme andere Länder und Kulturen kennenlernen kann, auch der kulturelle Austausch wird dadurch befördert, Produkte und Dienstleistungen werden aus aller Welt eingekauft.